

# Schachgemeinschaft Dortmund 1926 e.V.

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund e.V. vom 14.03.2025

Eingeladen wurde per Veröffentlichung auf der Homepage der Schachgemeinschaft Dortmund am 16.02.2025

**Termin:** Freitag, 14.03.2025, 19:00 Uhr

**Ort:** Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

### Top 0 Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Stimmberechtigung der Vereine fest:

Stimmberechtigt waren:

SC Hansa Dortmund e.V.	76 Stimmen
Dortmunder Schachverein 1875	80 Stimmen
Schachgesellschaft Mengede 1922	26 Stimmen
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen	42 Stimmen
Schachfreunde Brackel 1930 e.V.	206 Stimmen
Freier Sportverein von 1898 Dortmund e.V.	55 Stimmen
Schachverein Eichlinghofen 1935	68 Stimmen
Schachunion Huckarde-Westerfilde	26 Stimmen
Schachclub Wambel 77 e.V.	15 Stimmen
SV Rochade Eving 25/64	64 Stimmen
Schachfreunde Schüren 77/87 e.V.	19 Stimmen
Schachfreunde Berghofen-Hörde	7 Stimmen
Schachfreunde Lünen e.V.	55 Stimmen
Schachclub Doppelbauer Brambauer e.V.	46 Stimmen
DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 e.V.	38 Stimmen
Schachclub Scharnhorst 2002	<u>16 Stimmen</u>
	839 Stimmen

Die Vereine SF Berghofen-Hörde und SC Scharnhorst waren nicht vertreten. Von den 839 Stimmen waren somit 816 Stimmen vertreten.

Ergänzend zur Tagesordnung wurde der Punkt „Wahl des Versammlungsleiters“ aufgenommen. Christian Goldschmidt wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

### Top 1 Totenehrung

Zu Ehren aller seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten.

### Top 2 Berichte des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Christian Goldschmidt berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Das Sommerschachturnier 2024 wurde erneut im Dietrich-Keuning-Haus durchgeführt. Integriert wurde die Bezirksmeisterschaft. Paul Stych von SF Brackel gewann das Turnier und den Titel des Bezirksmeisters.

Ein Saisonauftaktturnier konnte aufgrund diverser Terminkollisionen nicht stattfinden.

Die Auswirkungen der DSB-Beitragserhöhung auf die Gesamthöhe der von den Vereinen abzuführenden Beiträge ist auf der SGDO-Internetseite (Finanzordnung) aufrufbar.

Die als willkürlich empfundene Regelung, nach der in der NRW-Oberliga nur eine Mannschaft eines Vereins spielen darf, ist zurückgenommen worden, so dass die SF Brackel jetzt mit zwei Teams dort spielen können.

Auf die Vereine kommt die verpflichtende Erstellung eines Schutzkonzeptes zu. In diesem soll festgelegt werden, welche Maßnahmen der Verein trifft, um vulnerable Gruppen vor Gewalt und Übergriffen jeder Art zu schützen. Bereits heute ist das Schutzkonzept wichtig, um etwa Zuschüsse der öffentlichen Hand zu erhalten.

Der 2. Vorsitzende Christian Jochmann musste nicht tätig werden. Er verwies auf die Tätigkeit seines Vereins bei der Ausrichtung der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Brambauer.

Der 1. Spielleiter Jürgen Beckers berichtete über die Implementierung des CLM-Melde- und Ergebnisportals. Dies wurde gerade rechtzeitig vor Beginn der Saison durch gemeinsame Anstrengungen von Jürgen Beckers und dem Administrator Marius Fränzel möglich. Ein ausdrücklicher Dank der Schachgemeinschaft Dortmund geht an Marius Fränzel.

Im CLM-Tool können ausschließlich Mannschaften mit Heimrecht ein Spielergebnis melden.

Bei Neumeldungen von Spielern müssen neben dem Namen und Vornamen, die Informationen zum Geburtsdatum und zur vereinsinternen Mitgliedsnummer gemeldet werden. Die Meldung erfolgt an Marius Fränzel und an Jürgen Beckers.

Z.Zt. spielen 24 Teams bei der Mannschafts-Bezirksmeisterschaft. Bezirksliga = 8, Bezirksklasse = 9, Kreisliga = 7. Teilweise kam es zu dieser Situation durch Rückzug vor Saisonbeginn. Erstrebenswert wäre eine volle Liga-Stärke von je 10 Teams. Die Diskussion über den Mannschaftswettbewerb wurde im Rahmen des Top 6 weiter vertieft.

Der 2. Spielleiter Erik Sprungala berichtete über die von ihm betreuten Turniere.

Die Einzelblitzmeisterschaft wurde in Brackel ausgetragen. Wie im Vorjahr waren 26 Teilnehmer am Start. Sieger wurde Frank Karger vom SC Hansa Dortmund. Neben ihm sind drei weitere Spieler für die SVR-Meisterschaft qualifiziert. Darüber hinaus kann Dennis Luft vorqualifiziert teilnehmen.

Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft wurde wieder in Brambauer durchgeführt. Sie war mit 28 Teams sehr gut besucht. Der SV Eichlinghofen gewann vor SF Brackel und SC Hansa Dortmund. Am 15.03. findet für die qualifizierten Mannschaften die SVR-Meisterschaft in Mülheim statt.

Im Viererpokal haben 9 Mannschaften gespielt. Im Finale gewann der SV Eichlinghofen 3:1 gegen SV Rochade Eving. Neben diesen beiden Vereinen ist der DSV 1875 als Gewinner des Spiels um Platz 3 (2:2 gegen SF Brackel) für den NRW-Viererpokal qualifiziert.

Mit 17 Teilnehmern war das Feld im Bezirks-Einzelpokal etwas schwächer als im Vorjahr. Das Finale gewann Vitaly Garbusz gegen Soel Kartsev. Beide sind für die NRW-Meisterschaft qualifiziert.

Der Bezirkswertungsreferent Pit Schulenburg berichtete über einen reibungslosen Ablauf der DWZ-Auswertungen. Wenn jemand mit ausgeprägtem Zahlen- und Datenverständnis Interesse an der Tätigkeit und ggf. langfristig den Wunsch auf eine Nachfolge im Amt hat, so ist die- oder derjenige herzlich dazu eingeladen.

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch hat Auftritte der Schachgemeinschaft auf Instagram und Facebook eingerichtet. Auf der Plattform X ist die SG Dortmund z.Zt. inaktiv.

In den Printmedien ist es schwierig, Schach unterzubringen. In den Lokalteilen der Zeitungen haben die Vorortvereine selbst recht gute Möglichkeiten, sich zu präsentieren.

Der Schachsport ist auch den Universitäten präsent. Es finden Schachkurse an den Unis statt, an den AStas sind Informationen erhältlich. Im Mai findet an der Uni Bochum eine Meisterschaft statt, die Endrunde wird im November in Berlin gespielt.

In Vertretung des 1. Jugendwartes Aaron Slanina stellt der 2. Jugendwart Alois Römer die Jugendaktivitäten vor. Bei der Jugendeinzelmeisterschaft waren 30 Teilnehmer am Start. Die Beteiligung bei den U10- und U12-Kindern war in Ordnung, bei U16 waren dagegen nur 4 Spieler am Start. Bei der NRW-Meisterschaft U10 gewann Dakxwin Sutharjan den Titel.

Der Kassierer Bernfried Schultz hat die Jahresabrechnung 2024 und die Unterlagen zur Kassenprüfung fertiggestellt. Zu Beginn der Versammlung wurde allen anwesenden Vereinsvertretern die Jahresabrechnung 2024, die Etatplanung und die Rechnung für 2025 überreicht.

Die Schachgemeinschaft hat ein Festgeldkonto angelegt (Bezeichnung: „Kündigungsgeld“). Auf diesem Konto werden zunächst Rückstellungen für das 100-jährige Jubiläum 2026 angespart. Beträge auf diesem Kündigungsgeld sind mit einer Frist von 2 Monaten kündbar. Zu Beginn der Anlage betrug der Zinssatz 2%. Der Zinssatz ist schwankend und liegt z.Zt. unter diesem Wert.

Im Kassenbericht fehlen im Bereich der Einnahmen noch die Internetkosten, welche von SF Brackel im Rahmen des gemeinsam genutzten Vertrages zugeschossen werden. Dieser Beitrag wird 2025 von SF Brackel nachgezahlt. Außerdem fehlen die Kosten für die Jugendabteilung. Hier müssen noch verwertbare Belege durch die Jugendabteilung eingereicht werden. Dies wird für 2024 ebenfalls 2025 nachgeholt.

Dennis Ropel und Rüdiger Kricke haben die Kasse am 18.02.2025 geprüft. Es gab keine Beanstandungen, Journal und Kontoauszüge sind deckungsgleich, alle Belege liegen vor.

Bernfried Schultz verwies darauf, dass auf den Homepages der Vereine die Ansprechpartner; hier: der jeweilige Kassierer, nicht immer klar erkennbar ist.

### **Top 3 Entlastung des Vorstandes**

Eckart Köhler beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

### **Top 4 Wahlen**

Turnusgemäß standen in diesem Jahr die Wahlen zum 2. Vorsitzenden, 2. Spielleiter, Kassierer und dem Wertungsreferenten, Kassenprüfer, Spielausschuss sowie dem Ehrenrat an.

#### Vorstand

2. Vorsitzender Christian Jochmann	einstimmig, er nahm die Wahl an
2. Spielleiter Erik Sprungala	einstimmig, er nahm die Wahl an
Kassierer Bernfried Schultz	einstimmig, er nahm die Wahl an
DWZ-Beauftragter Pit Schulenburg	einstimmig, er nahm die Wahl an

#### Kassenprüfer

Rüdiger Kricke und Volker Becker wurden vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

#### Ehrenrat

Rüdiger Kricke (Vorsitzender), Jürgen Fischer (Beisitzer), Michael Schulz-Runge (Beisitzer), Werner Regber (stv.

Beisitzer), Eckart Köhler (stv. Beisitzer) und Alexander Schlösser (stv. Beisitzer) wurden einstimmig gewählt.

Im Übrigen musste der Ehrenrat auch im vergangenen Jahr nicht tätig werden.

### Bezirksspielausschuss

Der Bezirksspielausschuss wird erst 2026 neu gewählt.

Neben den Gewählten sind gem. Satzung der 1. und 2. Spielleiter und ein von der Jugend benannter Vertreter Mitglieder im Bezirksspielausschuss.

### **Top 5 Ehrungen**

Der Vorstand schlägt vor, Wilfried Werner Jentzsch die Goldene Ehrennadel sowie die Ehrenmitgliedschaft der Schachgemeinschaft Dortmund zuzuerkennen.

Wilfried Werner Jentzsch hat wie kein anderer das Schachleben in Dortmund in vielerlei Hinsicht gefördert. Er war unermüdlich als Turnierorganisator, Jugendwart, Spielleiter und Mannschaftsführer in den Vereinen SC Hansa Dortmund, SF Brackel und Rochade Eving und in der Schachgemeinschaft tätig. Im April 2024 erlitt er eine schwere Erkrankung. Seit Herbst verbessert sich sein Zustand kontinuierlich.

Die Versammlung stimmte einstimmig für die Verleihung der Goldenen Ehrennadel; damit wird die Bronze- und Silberekkehung übersprungen. Einstimmig wurde Wilfried Werner Jentzsch auch die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Eine Delegation der Schachgemeinschaft wird die Ehrennadel zusammen mit einem Präsent persönlich überreichen.

Generell kann der Ehrenbrief des Schachbundes NRW beantragt werden, wenn ein Mitglied 50, 60 oder 70 Jahre Mitglied in einem Verein in NRW war.

### **Top 6 Anträge**

Fristgerecht gingen durch den Vorsitzenden Eckhart Gielisch zwei Anträge von SVG Marten-Bövinghausen ein:

*1. Zur kommenden Saison 25/26 wird die Größe der Mannschaften in der Kreisliga und ggf. tieferen Klassen reduziert.*

*2. Falls dem Antrag 1 zugestimmt wird, soll über die zukünftige Größe der Mannschaften abgestimmt werden, was unter Punkt 2.1.5 in der DTO festgehalten wird:*

*2a In der Kreisliga und ggf. tieferen Klassen wird an 6 Brettern gespielt.*

*oder*

*2b In der Kreisliga und ggf. tieferen Klassen wird an 4 Brettern gespielt.*

*Begründung: Es soll dadurch mehr Mannschaften und weniger kampflöse Partien geben.*

Es entwickelte sich eine kontroverse Diskussion über den Antrag. Die Befürworter erhoffen sich eine größere Anzahl und einfachere Bildung von Mannschaften. Ablehnende Meinungen mahnten vor einer Verringerung des Spielangebotes durch weniger Bretter bzw. durch nachlassenden Druck zur Zusammenstellung von Mannschaften und damit durch eine geringere Anzahl eingesetzter Spieler.

Weitere kontroverse Aspekte:

- Erfahrungen in Nachbarbezirken mit Mannschaftsgrößen < 8 – nützlich oder schädlich?!
- Breitensportliga mit freiem Regelwerk – Frage der Anbindung in Spielbetrieb, Frage der Auswirkungen auf Kreisliga, Frage Spielstärkebegrenzung
- Zielgruppenkonflikte (Jugend, Einsteiger, Studenten...)

- Zentrale Spielrunde (etwa im Dietrich-Keuning-Haus)
- Idealzustand Besetzung Bezirksliga und -klasse mit je zehn 8-er-Teams – Auswirkung auf Kreisliga?!

Die Abstimmung über den Antrag ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	247
Enthaltungen:	80
Nein-Stimmen:	489

Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Nach Beendigung der Mannschaftswettbewerbe 2024/25 wird sich der Spielausschuss zusammenfinden, um das weitere Vorgehen zu beraten. S. auch die Mail von Jürgen Beckers an die Vereine vom 17.03.2025. Die Vereine sind ermuntert, Ideen zur Installation einer Breitensportliga beizusteuern. Im Allgemeinen steigen die Mitgliederzahlen in den Schachvereinen. Vor diesem Hintergrund sollte es möglich gemacht werden, das Spielangebot auszuweiten.

### **Top 7 100 Jahre SGDO 2026**

Im Jahr 2026 wird die Schachgemeinschaft Dortmund 125 Jahre alt. Zu diesem Anlass soll es verschiedene Veranstaltungen geben. Zum einen soll in der 2. Jahreshälfte an einem Wochenende ein zentrales Event in Form eines Schnellschachturniers auf Dortmunder Ebene sowie eine Feier durchgeführt werden. Der Termin für die zentrale Veranstaltung wird vom Vorstand rechtzeitig bekanntgegeben.

Darüber hinaus können die Vereine einzelne kleine Veranstaltungen in Eigenregie mit Unterstützung der Schachgemeinschaft durchführen. Dabei kann es sich etwa um ein Simultanturnier für Jugendliche, ein Kneipenquiz, Treffen in kleinerem Kreis mit Musik und Schach, Freestyle-Schachturnier o.ä. handeln. Jeder Verein, der sich berufen fühlt kann und soll etwas auf die Beine stellen. Diese Events können sich über das gesamte Jahr 2026 erstrecken.

Zur Finanzierung des Jubiläums wurde das sog. Kündigungskonto eingerichtet. Z.Zt. sind dort 2.019,04 € angelegt. Geplant sind Ausgaben in Höhe von etwa 10.000 € (s. Top 8).

### **Top 8 Etat**

Der Etatentwurf wurde den Delegierten überreicht. Änderungen wurden zu folgenden Punkten vorgeschlagen:

Einnahmen Internetkosten 2024 + 2025	220,00 €
Ausgaben Rückstellung Jubiläum 125 Jahre:	8.000,00 €
Ausgaben Schachjugend	1.000,00 €

Diese Änderungen wurden in den Etat eingearbeitet und einstimmig beschlossen.

Zusammen mit den bereits zurückgestellten 2.000 € steht für die Jubiläumsveranstaltungen damit ein Betrag von 10.000 € zur Verfügung.

### **Top 8 Verschiedenes**

Im Signal Iduna Park kann im Sommer eine Schachveranstaltung mit ca. 40-50 Teilnehmern stattfinden. Christian Goldschmidt informiert zu gegebener Zeit.

Das Sommerschachturnier feiert 2025 40-jähriges Jubiläum. Vom 21.07.2025 – 31.07.2025 wird das Turnier größer als sonst aufgezogen und Sonderveranstaltungen beinhalten. Nähere Infos folgen.

Christian Jochmann berichtete über die Chess Trophy 2025. Diese wird vom 02.08.2025 – 10.08.2025 wieder in der Alten Schmiede in Dortmund-Huckarde stattfinden. Highlight ist ein Damen-Turnier mit Elisabeth Pähtz, Dinara Wagner, der Chinesin Miaoyi Lu sowie der Französin Deimante Daulyte-Cornette. Daneben finden zwei große Open-

Turniere (A/B) statt. Entsprechende Flyer wurden an die Vereinsvertreter überreicht mit der Bitte, sie in den Vereinen auszulegen.

Am 13.09. richten die Schachfreunde Lünen zusammen mit der dortigen Kirchengemeinde in Bergkamen-Oberaden wieder ein Turnier für den guten Zweck aus.

Der Dortmunder Schachverein 1875 feiert 2025 150-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass finden drei Veranstaltungen statt:

- Fronleichnam 19.06. – Schnellschachturnier im Ardeyschoppen
- 150-Jahr-Open 28.06. – Schnellschachturnier in der Alten Schmiede, Dortmund-Huckarde
- Jugend-Open 29.06. – Schnellschachturnier für Jugendliche in der Alten Schmiede, Dortmund-Huckarde

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 21.45 Uhr.

Dortmund, 01.04.2025

---

Christian Goldschmidt (1. Vorsitzender)

---

Christian Jochmann (Protokollführer)